

Das gilt ebenso für Leuchtstoffröhren und LED-Lampen. Weitere Sammelstellen für Leuchtmittel ganz in Ihrer Nähe finden sie im Internet unter www.lightcycle.de.

Große oder schwere Elektroaltgeräte dürfen nicht an den Containern abgestellt werden. Diese können telefonisch bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH unter der Rufnummer 0345 581 4100 zur Abholung angemeldet oder gleich zu den Wertstoffmärkten gebracht werden.

Mit dem Inkrafttreten der Rücknahmepflicht für Elektro- und Elektronikgeräte (siehe Elektroggesetz) ist der Einzelhandel mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verpflichtet, kostenlos Altgeräte zurückzunehmen.

Kleine Elektroaltgeräte (keine äußere Abmessung ist größer als 25 cm) haben diese Vertreiber auch ohne Kauf eines neuen Gerätes unentgeltlich zurückzunehmen. Auch kleinere Einzelhändler dürfen freiwillig Elektroaltgeräte kostenfrei zurücknehmen.

Auch für alle Online-Händler gilt die Verpflichtung zur Rücknahme in zumutbarer Entfernung zum Käufer der Neuware.

Gewerbliche oder gemeinnützige Sammlungen von Elektroaltgeräten sind unzulässig.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema können Sie sich an die Abfallberater/innen des Fachbereiches Umwelt der Stadt Halle (Saale) unter der Telefonnummer 0345 221 4655 wenden.

Herausgeber: Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister
V.i.S.d.P.: Pressesprecher Drago Bock
Titelfoto: Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
Druck: Druckerei Hessel
Redaktion: Stadt Halle (Saale)
Gestaltung: seidenmatt – visuelle kommunikation
Stand: Oktober 2019
Auflage: 3.000 Stück

STANDORTE MIT ELEKTROALT-GERÄTECONTAINER (STAND 2019):

- An der Witschke/Sennewitzer Landstraße
- Anton-Russy-Straße/Rosbachstraße
- Bergschenkenweg/gegenüber Faulmannstraße
- Brachwitzer Straße
- Brunoswarte
- Dieselstraße/Ringstraße
- Diesterwegstraße/gegenüber Schlettauer Weg
- Elbestraße/Stadtforststraße
- Ellernstraße/Brauhausstraße
- Ernst-Abbe-Straße/Carl-Zeiss-Straße
- Fleischmannstraße/Fischer-von-Erlach-Straße
- Freyburger Straße/Wittenberger Straße
- Geseniusstraße/Kurt-Tucholsky-Straße
- Hallberg/Nordstraße
- Heidering Nummer 8
- Heimstättenweg
- Hollystraße/Parkplatz
- Jupiterstraße/nahe Plutostraße
- Kaiserslauterer Straße/Bremer Straße
- Kantstraße/Nähe Max-Lademann-Straße
- Kreuzvorwerk/Leichtathletikhalle
- Lilienstraße/Begonienstraße
- Nietlebener Straße/Hemmingwaystraße
- Otto-Dix-Straße/Karl-Völker-Straße
- Paul-Singer-Straße/Wiedtkenweg (Einkaufsmarkt)
- Paul-Suhr-Straße/Manfred-Stern-Straße
- Pekinger Straße/Fliederweg
- Regensburger Straße/Am Bahndamm
- Robert-Franz-Ring/Mühlpforte
- Schkeuditzer Straße/Wiesengrund
- Südstadtring/Paul-Suhr-Straße
- Turmstraße/Joseph-Haydn-Straße
- Wilhelm-Busch-Straße/gegenüber Holbeinstraße
- Zollrain (Parkplatz Kaufland)

hallesaale
HÄNDELSTADT



DEPOTCONTAINER
FÜR KLEINE
ELEKTROALTGERÄTE



DEPOTCONTAINER FÜR KLEINE ELEKTROALTGERÄTE

Die Stadt Halle (Saale) verfügt über ein Sammelsystem zur umweltgerechten Erfassung ausgedienter Elektrokleingeräte. Nach einem erfolgreichen Testlauf wurden im gesamten Stadtgebiet insgesamt 34 Depotcontainer auf Wertstoffcontainerplätzen aufgestellt. Wo sich diese befinden, lesen Sie auf der Rückseite oder im Internet unter umweltatlas.halle.de

DIE GETRENNTE ERFASSUNG VERFOLGT DAS ZIEL,

- die menschliche Gesundheit und die Umwelt vor schädlichen Substanzen wie Cadmium, Blei oder Quecksilber aus Elektro- und Elektronikgeräten zu schützen;
- die Abfallmengen durch Wiederverwendung oder Verwertung (Recycling) zu verringern und Rohstoffe einzusparen. Am besten wäre es, wenn Elektroschrott gar nicht erst entsteht;
- durch sachgerechte Behandlung einen Beitrag zur Rückgewinnung und somit zu einer dauerhaften Verfügbarkeit der sich verknappenden Rohstoffe zu leisten (Steigerung der Ressourceneffizienz).

Elektroaltgeräte dürfen keinesfalls im Hausmüll entsorgt werden!

WAS GEHÖRT EIGENTLICH ZUM ELEKTROSCHROTT?

Als Faustregel gilt: Alles was über ein Stromkabel oder mit Batterien bzw. Akku betrieben wird, egal ob fest oder austauschbar, zählt zum Elektroschrott.

Zur Kennzeichnung ist grundsätzlich das genormte Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten, eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern sichtbar, erkennbar und dauerhaft von den Herstellern an Neugeräten anzubringen. Das Symbol weist darauf hin, dass diese Geräte nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen.



Elektroaltgeräte dürfen vor dem Einwerfen nicht auseinandergenommen oder zerstört werden!

WO WERDEN AKKUS UND BATTERIEN ENTSORGT?

Um Mensch und Umwelt zu schützen und Wertstoffe in hohem Maße wiederzugewinnen, müssen sie getrennt von den restlichen Abfällen gesammelt und recycelt werden. Anstatt die leeren Energiespender zu Hause zu horten, geben Sie sie besser im Einzelhandel, an den Wertstoffmärkten, am Schadstoffmobil oder in öffentlichen Einrichtungen in den grünen Sammelboxen kostenlos ab.

Vor der Entsorgung von Elektroaltgeräten sind Batterien und Akkus aus den Geräten zu entnehmen, denn diese dürfen ebenfalls nicht im Hausmüll entsorgt werden. Darin enthaltene wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Mangan würden verloren gehen.

Lithium-Batterien und -akkus (wiederaufladbare Batterien/Akkus) sind im Bereich portabler elektronischer Geräte wie Handys, Notebooks, MP3-Player oder elektronischer Spielzeuge nicht mehr wegzudenken. Durch höhere Energiedichte und Lebensdauer dominieren sie gegenüber anderen Batteriesystemen.

Dennoch gehören sie zu den gefährlichen Gütern, da ein hohes Brandrisiko beschädigter Lithium-Akkus in Elektrogeräten besteht.

Entsorgen Sie Ihre gebrauchten Batterien und Akkus umweltgerecht!

IN DIE DEPOTCONTAINER GEHÖREN:

nicht mehr gebrauchte kleine Altgeräte wie z. B.

- Bügeleisen,
- Toaster,
- elektrische Messer,
- Wasserkocher,
- Haar- und Körperpflegegeräte,
- Handy,
- Mixer,
- Radio,
- Kaffeemaschine,
- Rasierer,
- Telefon,
- PC-Zubehör wie Maus oder Tastatur,
- MP3-Player,
- Elektro-Werkzeug, Kabel,
- elektrisches und elektronisches Spielzeug.

Darüber hinaus können kleine Elektroaltgeräte an bestimmten Standplätzen des Schadstoffmobils innerhalb der Stadt Halle (Saale) und an den Wertstoffmärkten abgegeben werden.